

Pinault Collection

Museum Folkwang

Zehn Jahre Tätigkeit in Venedig, Frankreich und weltweit

François Pinault ist ein bedeutender Sammler und Liebhaber zeitgenössischer Kunst. Seine Sammlung zählt mehr als dreitausend Werke aus dem gesamten 20. Jahrhundert bis heute. Er engagiert sich seit Langem dafür, seine Leidenschaft mit einem breiten Publikum zu teilen. Darüber hinaus ist ihm die Förderung und Unterstützung von Künstlern ein persönlich großes Anliegen seines Mäzenatentums.

Die Museen in Venedig:

Palazzo Grassi, 2005 erworben und 2006 eingeweiht, und Punta della Dogana, 2009 eröffnet. Renoviert wurden beide Räumlichkeiten von dem japanischen Architekten und Pritzker-Preisträger Tadao Ando. Werke aus der Sammlung Pinault wurden dort in einer Reihe von Ausstellungen mit der Öffentlichkeit geteilt. Dabei erhielten Künstler jeweils die Gelegenheit, Arbeiten in situ zu erschaffen oder neue Aufträge auszuführen. Seit 2013 können sie auch das meisterlich – erneut von Tadao Ando – renovierte Teatrino nutzen, um in Partnerschaft mit venezianischen, italienischen und internationalen Institutionen und Universitäten ambitionierte Kultur- und Bildungsprogramme zu präsentieren.

Mit der Eröffnung des Museums in der Bourse de Commerce, wird die Pinault Collection ab 2018 mit einem Standort in Paris vertreten sein.

Über Venedig hinaus wurden weltweit Werke aus der Sammlung in Ausstellungen gezeigt, darunter in Paris, Moskau, Seoul, Lille, Dinard, Colmar, Dunkerque sowie, im Herbst 2016, im Museum Folkwang in Essen. Die Sammlung Pinault verleiht regelmäßig Werke an Ausstellungen in öffentlichen und privaten Einrichtungen in Frankreich und in aller Welt.

Schließlich unterstützt die Pinault Collection Initiativen im Interesse zeitgenössischer Künstler und fördert die wissenschaftliche Forschung in der Geschichte der modernen und zeitgenössischen Kunst.

Mit der Stadt Lens und der Region Nord-Pas de Calais schloss François Pinault eine Partnerschaft, um in der ehemaligen Bergbaustadt eine Künstlerresidenz einzurichten. Die Residenz, untergebracht in einem ausgedienten Pfarrhaus, dessen Renovierung NeM – Lucie Niney und Thibault Marca besorgten, wurde im Dezember 2015 eingeweiht. Die Auswahl der Gastkünstler erfolgte in Zusammenarbeit mit dem FRAC Nord-Pas de Calais, Fresnoy-Studio National des Arts Contemporains und Louvre-Lens. Die amerikanischen KünstlerInnen Melissa Dubbin und Aaron S. Davidson sind in diesem Jahr die ersten Teilnehmer eines einjährigen Gastaufenthalts. Für 2017 fiel die Wahl auf die Künstlerin Edith Dekyndt.

Museum Folkwang

Zu Ehren seines 2014 verstorbenen Freundes Pierre Daix rief François Pinault den Pierre-Daix-Preis ins Leben, mit dem einmal jährlich eine wissenschaftliche Arbeit zur Geschichte der modernen oder zeitgenössischen Kunst ausgezeichnet wird. Den 2015 erstmals vergebenen Preis teilten sich Marie-Anne Lescourret für ihr Buch *Aby Warburg ou la tentation du regard* und Yve-Alain-Bois für den ersten Band seines Werkverzeichnisses zum Schaffen von Ellsworth Kelly.

Palazzo Grassi und der Punta della Dogana – Zahlen und Fakten:

19 Ausstellungen in Palazzo Grassi und Punta della Dogana
6 Ausstellungen in anderen Museen
324 Künstler in Palazzo Grassi und Punta della Dogana ausgestellt
1706 Werke in Venedig und Museen andernorts ausgestellt
Über 330 Veranstaltungen im Teatrino seit Mai 2013
235 Bildungsworkshops seit 2011